

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Streffing, sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen des Stadtrates, sehr geehrte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung, **liebe Bürgerinnen und Bürger,**

So viele Haushaltsreden in einer Sitzung! Wer kann mir denn da noch zuhören?

Das ist erst meine zweite Haushaltsrede, dennoch möchte ich wieder die bekannte Floskel bemühen: Es wurde zwar schon alles gesagt, nur noch nicht von jedem.

Wir stehen vor großen Aufgaben. Die derzeitige Situation mit den vor Krieg und Elend geflohenen Menschen gibt uns die Möglichkeit, zu zeigen, was wir zu leisten fähig sind. Niemand hat gesagt, dass es einfach werden wird. Wir werden zusammen rücken müssen, vielleicht die ein oder andere Unannehmlichkeit in Kauf nehmen müssen, aber zusammen können wir das schaffen.

Und da bin ich persönlich der Meinung, sind wir hier in Sendenhorst auf dem richtigen Weg! Ich danke der kompletten Verwaltung für die ganze, gute Arbeit, die hier in den letzten Wochen und Monaten geleistet wurde und noch werden wird!

Obwohl ich als Vertreter der Piratenpartei mit der ein oder anderen Entscheidung nicht ganz glücklich bin, z.B. der Wahl der Verwaltung bzgl. des kostenlosen WLANs, trage ich den Haushaltsentwurf 2016 mit.

denn:

- nur gemeinsam schaffen wir die Anstrengungen zur Flüchtlingsunterbringung,
- Projekte der Kinder-, Jugend- Familienförderung werden weiter gefördert,
- der Arbeitskreis Haushaltkonsolidierung wird endlich seine Arbeit aufnehmen, und da bin ich Optimist, auch erfolgreich abschließen.

Aber, alle Sparbemühungen sind begrenzt. Denn grundsätzlich müssen wir entsprechend der pflichtigen Aufgaben mehr Zuwendungen von Land und Bund erhalten, um diese Aufgaben auch zukünftig gesichert erfüllen zu können.

Abschließend ist es mir ein Anliegen mich für die freundliche und immer nette Zusammenarbeit zu bedanken.

Herr Bürgermeister, sehr geehrte Stadtratsmitglieder, liebe Verwaltungsmitarbeiter, liebe Bürger auch ich wünsche Ihnen und Ihren Familien „Frohe Weihnachten“ und „alles Gute im neuen Jahr“

Thomas Lohmann